

Beschluss des Landrats vom 15.09.2022

Nr. 1674

20. ICT-Ausrüstung an den Baselbieter Primarschulen
2021/329; Protokoll: mko

Jan Kirchmayr (SP) beantragt die Diskussion.

://: Dem Antrag wird stillschweigend stattgegeben.

Jan Kirchmayr (SP) dankt für die Beantwortung. Diese zeigt die Ausgangslage gut auf, und wenn man sie anschaut, sieht man, dass die Gemeinden ihre Primarschulen unterschiedlich gut mit Informatik bzw. Laptops oder iPads ausrüsten. Blickt man zurück, sieht man aber, dass in den letzten Jahren viel erreicht wurde. Zu erinnern sei an die Einführung des Fachs Informatik auf Primarstufe und die Fortschritte bei der Ausrüstung in den Gemeinden. Gleichzeitig stellt man fest, dass in einem Fünftel der Schulen der Lehrplan im Bereich Informatik nur teilweise oder gar nicht erfüllt werden kann, weil schlichtweg die Geräte fehlen. Das ist ein Problem. Der Votant ist froh, dass gleichzeitig mit der Interpellationsantwort in Vernehmlassung gegeben wurde, dass die IT-Services auch den Gemeinden angeboten werden können, was sicher eine sinnvolle und zielführende Anpassung ist. Nicht zufriedenstellend ist aber, dass der Kanton weiterhin iPads für die Sekundarschülerinnen und -schüler anschafft, die diese für 3 Jahre behalten. Rein theoretisch würde es Sinn machen, diese schon 2 Jahre früher anzuschaffen und der Schülerschaft zur Verfügung zu stellen. Diese Geräte würden 5 Jahre durchhalten, womit sich unkompliziert die ICT- Infrastruktur ausbauen und verbessern liesse.

://: Die Interpellation ist erledigt.
